

Französisch ab Klasse 7

Die Erprobungsstufe ist erfolgreich geschafft – schon steht eine neue Entscheidung an, die überlegt sein will:

Was interessiert mich, was kann ich gut?

Wie soll es hier für mich weitergehen?

Dafür ist folgende Information zur späteren Oberstufe hilfreich:

Nach der derzeitigen Ausbildungs- und Prüfungsordnung der Sekundarstufe II müssen in der Oberstufe 2 Fremdsprachen **oder** 2 Naturwissenschaften

(aus Bi, Ph, Ch) bzw. eine Naturwissenschaft und Informatik belegt werden.

Jede Schülerin, jeder Schüler kann sich also schon zu diesem frühen Zeitpunkt über seine sprachlichen und naturwissenschaftlichen Neigungen Gedanken machen und eine Weiche der Schullaufbahn für sich stellen.

Allerdings gibt es auch - wenn man zuerst Latein gewählt hat - in der Sekundarstufe I noch eine zweite Wahlmöglichkeit für Französisch bei den sogenannten Differenzierungskursen, die für die 9.Klasse angeboten werden (s.u.). Hier wird Französisch als dritte Fremdsprache nach Englisch und Latein angeboten. Der Kurs wird bei ausreichendem Schülerinteresse eingerichtet.

Wenn man dann in der Oberstufe einen sprachlichen Schwerpunkt wählen möchte, sind in der Regel folgende Fächerkombinationen möglich:

Englisch und Russisch

Englisch und Französisch

Zusätzlich kann Französisch in der Oberstufe **als neu einsetzende** Fremdsprache gewählt werden.

➤ Was spricht für Französisch?

Wie in jeder lebenden Fremdsprache werden hier wichtige Grundfertigkeiten trainiert: Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben in einer lebensnahen Kommunikation. Ein nicht geringer Teil des Wortschatzes ist für Schülerinnen und Schüler, die Französisch als 2. Fremdsprache erlernen, ableitbar aus dem Englischen und Deutschen, das ja viele Wörter aus dem Französischen entlehnt hat. Bestimmte Sprachstrukturen, wie z.B. Verbkonjugationen, lassen sich klar systematisieren und sind dadurch gut wiederholbar einzuprägen.

Weitere Argumente für Französisch:

- F als Muttersprache (72 Mio.)
- F als Weltsprache (55 Staaten in der „Francophonie“)
- F als offizielle EU - Sprache (nicht Englisch!)
- F nach E meist gelernte Fremdsprache in Europa
- Frankreich als einer unserer wichtigsten Handelspartner (Berufschancen!)
- F eröffnet Zugang zur französischen Kultur
- „Brückensprache“ zu sämtlichen anderen romanischen Sprachen weltweit
- Frankreich und andere romanische Länder als beliebte Reiseländer

➤ Methoden und Materialien:

Prinzip der „aufgeklärten“ Einsprachigkeit ähnlich wie in Englisch

Grammatikerklärung z.T. auf Deutsch

Hoher Stellenwert des Mündlichen

Sprechen u. szenisches Darstellen im Dialog oder in Kleingruppen

umfangreiches Übungs- und Selbstlernmaterial der Schulbuchverlage

➤ **Angebote zusätzlich zum Unterricht:**

Exkursion nach Liège/ Belgien in der 8.Klasse
DELF - Prüfung (vom französischen Staat anerkannt) für berufliche Möglichkeiten

➤ **Voraussetzungen:**

Interesse an fremden Ländern und Kulturen
Kontakt- und Sprechfreude
Kreativität
Ausdauer und Fleiß
Konzentrationsfähigkeit und Genauigkeit

Hinweis: „Drehtürmodell“

Auch wenn dieses Modell sicher eher die Ausnahme ist, sollte es auch im Sprachbereich nicht unerwähnt bleiben:

Es besteht die Möglichkeit in der Klasse 7, die Fächer Latein und Französisch „parallel“ zu belegen, jeweils mit halber Stundenzahl. Dann bleibt für den Zeitraum der Doppelbelegung auch die Möglichkeit, beide Fächer „gleichzeitig“ zum Abschluss zu bringen bzw. in der Oberstufe fortzuführen. Diese Option ist aber wirklich nur sinnvoll, wenn in einem der Fächer Vorkenntnisse bestehen oder/und die Schülerin/der Schüler eine überdurchschnittliche sprachlicher Begabung mitbringt. Nähere Informationen hierzu bei der Stufen- oder Schulleitung.

Französisch ab Klasse 9

In der Jahrgangsstufe 9 besteht die Möglichkeit, Französisch im sogenannten Differenzierungsbereich der Klassen 9 und 10 zu wählen. Bezüglich der Wahlentscheidung gelten alle Hinweise, die auch schon zum Fach Französisch ab Klasse 7 gegeben wurden (s.o.). Hiervon ausgenommen ist im Differenzierungskurs das Drehtürmodell.

An diesem Punkt der Schullaufbahn kommt der Überlegung bezüglich der persönlichen Stärken eine noch größere Bedeutung zu: Es werden Fächeralternativen in allen Bereichen angeboten (Naturwissenschaftlich, gesellschaftswissenschaftlich, musisch,...).

Entsprechend ist Französisch eine gute Wahl, wenn man allgemein Spaß an Sprachen hat, das Lernen von Vokabeln und das Erkennen grammatischer Strukturen im Englischen/Lateinischen (für Diff-Bereich/EF) eher leicht fällt.

Bei der Wahl sollten die Hinweise zur Oberstufe sicher auch noch einmal eine Rolle spielen (vgl. Einleitung zu „Französisch ab Klasse 7“, s.o.)